

Fürst Johann II. gibt seiner Freude über die Annahme der Verfassung durch den Landtag Ausdruck

Telegramm von Fürst Johann II. an Regierungschef Josef Ospelt [1]

25.8.1921, Bad Gastein

Aus gestern nachts erhalten. Telegramm [2] entnehme ich mit grosser Freude von erzielter Einstimmigkeit in der so wichtigen Verfassungsfrage. [3] Voll und ganz würdige ich die vom Landtag in patriotischer Hingebung geleistete Arbeit und danke herzl. für loyale Kundgebung am Schluss der Sitzung, was Herrn Präsident [Friedrich] Walser sogleich bekanntzugeben.

[1] LI LA RE 1921/3777 ad 963. Das Telegramm wurde um 12.10 Uhr aufgegeben und traf um 15.40 Uhr in Vaduz ein. Ospelt teilte den Inhalt Landtagspräsident Friedrich Walser mit und sandte den Zeitungen am 5.9.1921 eine kurze Meldung zu (LI LA RE 1921/3777 ad 963; veröffentlicht in L.Vo., Nr. 71, 7.9.1921, S. 2 ("Höchste Anerkennung") und O.N., Nr. 69, 7.9.1921, S. 2 ("Verfassung")).

[2] LI LA RE 1921/3761 ad 963, Telegramm Walser und Ospelt an Johann II. in Bad Gastein, 24.8.1921.

[3] Vgl. LI LA LTA 1921/S04/2, Protokoll der Landtagssitzung, 24.8.1921.

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Liechtenstein Johann II. (Maria Franz Placidus) von, reg. Fürst, Mäzen, Ospelt Josef, Regierungschef, Landtagsabgeordneter, Walser Fritz (Friedrich), Landtagsabgeordneter, Gemeindevorsteher, Postmeister

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Fürst, Verfassungsrevision